

RAUM  
UND  
WOHNEN

MyRoom – Frische Einrichtungsideen für unsere Zeit

NEW

Mailänder  
Trendviertel  
sind hip

Auch als  
iPad  
Version  
erhältlich

- ⊗ Einrichten als Profession
- ⊗ Beste Stücke
- ⊗ Leder, Strick & Stick
- ⊗ Leuchten und Möbel aus Pappe & Papier
- ⊗ Textile Trendschau
- ⊗ Good Cooking
- ⊗ Designplattformen: ECAL, Blickfang und Designgrößen

20  
12





1) Matali Crasset mit ihrem Markenzeichen, der Pilzfrisur. 2) Flexibilität kompakt verpackt: «Dynamic Life» wird vom Sofa zum Bett. [WWW.CAMPEGGISRL.IT](http://WWW.CAMPEGGISRL.IT) 3) Die Designerin hat für einmal die ruhige Ästhetik vorgezogen: Dreiteilige Outdoor-Serie «Ondulation» mit Tisch, Hocker und Vase. Für Pi.Mar, [WWW.PIMARDESIGN.COM](http://WWW.PIMARDESIGN.COM) 4) Handgewobener Wollteppich «Big Leaf»: Seine Schnüre lassen sich immer wieder anders drappieren. Limitierte Edition, für Nodus, [WWW.NODUSRUG.IT](http://WWW.NODUSRUG.IT) 5) Mehrere Funktionen auf engem Raum: «Sweet Talk and Dream». Für Campeggi, [WWW.CAMPEGGISRL.IT](http://WWW.CAMPEGGISRL.IT)

Ein Bett, dessen Liegefläche aus fünf Einschnitten besteht – den Fingern einer Hand gleich – die einzeln gegen innen gestülpt werden können, bis daraus ein Sofa entsteht. Die Einschnitte dienen als Armlehnen und unterteilen die Sitzfläche. Dieser Entwurf, das «Contemporary Sofa Dynamic Life» für Campeggi, trägt die typische Handschrift von Matali Crasset. Es gibt wenige Möbelstücke und Wohnaccessoires der Französin, die man als ‚konventionell‘ betiteln könnte. Die 47-Jährige liebt es, gegen den Strom zu schwimmen, aber nicht aus Protest, sondern, weil die Recherchen sie woanders hinführen. «Mich interessiert nicht in erster Linie die ästhetische Seite des Designs. Ich bin auf der Suche nach neuen Typologien für das Wohnen. In meiner Arbeit entwickle ich gesamte Szenarien und nicht nur Einzelteile, das heisst, ich entwerfe nicht nur einen Stuhl, sondern den Stuhl zusammen mit anderen Möbeln», formuliert es Crasset. Wer also schicke Objekte sucht, ist bei der Designerin mit der extravaganten Pilzfrisur fehl am Platz.

#### ENTWÜRFE FÜR MODERNE NOMADEN

Sie will demokratisches Design, bei dem die Benutzer die Kontrolle haben. Ihr ist es wichtig, dass sich Möbel dem Menschen und seinen Bedürfnissen anpassen und nicht umgekehrt. Campeggi ist da ein idealer Auftraggeber. Das Unternehmen ist bekannt für wandelbare, multifunktionale Wohnobjekte. Ebenfalls dieses Jahr auf den Markt gekommen ist «Sweet Talk and Dream», da wird aus der gemütlichen Sitzecke mit wenigen Handgriffen ein Bett mit Beistelltisch. Das Spielerische und Experimentelle, das Crassets Alltagsdingen anhaftet, trifft den Puls der Zeit: Sie orientieren sich am modernen Nomadenleben und dem immer knapper werdenden Wohnraum in Grossstädten. Für Crasset ist klar, dass die heutigen Einrichtungen zwar noch aussehen wie jene unserer Eltern, nur zeitgemässer, jedoch in einem Wandlungsprozess sind. Ihr macht es Freude, zu dieser spannenden Veränderung beizutragen.

Auch typisch für die Kreative ist, dass sie ihre Objekte gerne farbig gestaltet. Sie liebt Farben und wundert sich, dass die Menschen diesbezüglich so wenig Mut zeigen.

#### SPONTANER ARBEITSRHYTHMUS

Geboren und aufgewachsen ist Crasset in der Nähe von Reims in der Champagne. Ihre Eltern führten einen Bauernhof und konnten Arbeit und Freizeit nicht trennen. Das hat die Tochter übernommen: Wenn sie Ideen hat, arbeitet sie, egal, ob es nun Sonntag oder Mittwoch ist. Gelegentlich kommt ihr da, dass sich das Atelier gleich neben ihrem Haus befindet, das im Norden von Paris liegt und von ihr, ihrem Mann und ihren Kindern bewohnt wird. 1991, nach Abschluss des Studiums an der École Nationale Supérieure de Création Industrielle in Paris ging sie nach Mailand, um im Büro von Denis Santachiara erste Erfahrungen zu sammeln. Danach kehrte Crasset nach Paris zurück, um die nächsten fünf Jahre für Philipp Starck tätig zu sein und das Design Center des Elektronikherstellers Thomson zu leiten. 1998 machte sie sich selbständig und arbeitet seither für Firmen wie Artemide, Dornbracht, Swarovski, Felicerossi oder Moustache. Sie entwirft aber auch Bühnenbilder, gestaltet Messestände und ist zudem Dozentin an der renommierten Lausanner Designhochschule ECAL. ☹

[WWW.MATALICRASSET.COM](http://WWW.MATALICRASSET.COM)

